



Linbu Franz und
Linbu Hermine!

Sie müßt es wohl wußt das ein solches Euer
Vordacht Laif zu pfandem seilte aben
ein müßt in dem Zimmer der Kinder
die Vorläufer und Bilden einzeichnen das
müßt es nicht lassen; ein dem ein vom
minmalig daran.

Wenn soffen das Ihr Euch bald zum Anise
nach Gmunden verbrühet das die St.
Pöllner Gpfläße zu Eurer Zufriedenheit
abgewickelt sind und die und zugeht
sollt es das mit Gott das Glück zu kommen
lassen Euch Linbu Kinder in Gmunden
ganz gesund und wohlbehaltene zu
gehören zu können das wollt Gott
geben.

Trotz dem vielen Regen bringt sich alles
aufs schönste die winterliche Anlagen werden
mehr behaltene die See seit schon ist grün
die Explanade ist vorzüglich lieblich
und die Tränke sind sich ganz
besonders schön die schon bedankten die ihm
das Gaiwonf bewirkt.
son so wird Euer Malung vollkommen
/.

Angerufen worden so viel für die Anstellung
des Eingangs ist gesagt worden.
Ich und Müller sind sehr dankbar
Müller sagt daselbst von Euch geliebte
vielmahl vragelt in Gmünd zu der Parken
und jenes Angerufenen ist doch Gmünd
das mildste Klima und Luft.

Ich und Müller haben uns besonders
Euch lieben Kinder immer so indas zu
sagen so das Sie mit dem Tag Eures
Ansicht anzunehmen werden und zwar
auf wollem Wege.

Sie die so mass nehmen zu ziehen
Ganz ungenut die Moysart nicht
sanz bleibt zu vinn die die Marriage
ofne Kampf und viel ist die immer
lieben Gmünd für anzunehmen haben
Anieckriten undacht sein.

So grüßet mich küßt Euch vielmahl
Euer Euer Liebender
Vater.

